

Presseinformation

21. Oktober 2008

Zwei Architekturpreise ausgeschrieben

Für experimentelle Tendenzen und Schulprojekte

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat für heuer einen Förderungspreis für experimentelle Tendenzen in der Architektur ausgeschrieben, mit dem architektonisch anspruchsvolle, inhaltlich wagemutige und disziplinierte vorausschauende Positionen ausgezeichnet werden sollen. Die BewerberInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder seit mindestens drei Jahren in Österreich wohnen und arbeiten. Eine Zusammenarbeit im Team oder mit Fachleuten aus Nachbardisziplinen wie Landschaftsgestaltung, Sozialwissenschaften, Theater, Film, bildende Kunst, neue Medien u. a. ist möglich.

Der Hauptpreis ist mit 5.500 Euro festgesetzt, dazu gehört ein dreimonatiger Studienaufenthalt im Ausland, gefördert mit 1.500 Euro pro Monat sowie den Reisekosten zum Ort des Studienaufenthalts. Für drei Anerkennungspreise stehen je 2.000 Euro zur Verfügung. Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen ist noch bis Freitag, 24. Oktober (Poststempel), möglich; die Jurysitzung erfolgt am 25. November. Überreicht werden die Preise am 12. Dezember im Museum von Waidhofen an der Ybbs, wo die Arbeiten in Folge auch bis 11. Jänner 2009 ausgestellt werden.

Nähere Informationen und Einreichung der Bewerbungsunterlagen: ORTE Architekturnetzwerk NÖ, 3504 Krems/Stein, Steiner Landstraße 3, Telefon 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at.

Erst am 9. Dezember (Datum des Poststempels) ist Einreichschluss für den Wettbewerb „RaumGestalten“, der SchülerInnen Architektur näher bringen soll. Einreichen können ArchitektInnen und LehrerInnen, die sich mit den unterschiedlichen Aspekten der Architektur und benachbarter Disziplinen (Stadt- und Landschaftsplanung, Ingenieurbau, Design) im Unterricht beschäftigen wollen. Vorschläge können für unterschiedliche Schultypen und für alle Schulstufen eingereicht werden. Projekte für Haupt-, Sonder- und Berufsschulen sowie für Polytechnische Schulen sind besonders gefragt.

Die Einreichung ist formlos. Sie muss kurz gefasst die Methoden und Ziele sowie

Presseinformation

Alter, Schultype und Fächer nachvollziehbar darstellen. Eine Jury wird aus den eingereichten Konzepten jene Projekte auswählen, die im Schuljahr 2008/09 finanziell unterstützt werden.

Nähere Informationen bei KulturKontakt Austria unter 01/523 87 65-16, Dr. Barbara Fellner, e-mail barbara.feller@kulturkontakt.or.at und <http://www.kulturkontakt.or.at/>, bzw. bei der Architekturstiftung Österreich unter 01/513 08 95, e-mail office@architekturstiftung.at.